

PRESSEMITTEILUNG

Naturschutz auf Friedhöfen

Am Mittwoch, den 21.04.2010, findet von 09:30 - 16:00 Uhr im Pfarrhaus von Rostock-Biestow eine Vortragsveranstaltung zum Thema ‚Die Bedeutung von Friedhöfen als Lebensraum‘ statt. Veranstalter ist die am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie angesiedelte Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung. Wer vorher an einer Vogelstimmenexkursion teilnehmen möchte, trifft sich mit weiteren Interessenten schon um 08:00 Uhr am Eingang zum Neuen Friedhof von Rostock. Anmeldungen werden telefonisch unter 03843/777-244 entgegen genommen.

Alte, historisch gewachsene Friedhöfe sind oft die grünen Lungen von Städten, die nicht zuletzt wegen Ihres alten Baum- und Strauchbestandes und der Vielfalt an Blumen als Park erlebt werden. Auf Friedhöfen finden Menschen Ihre letzte Ruhe. Hier bewegen sich die Angehörigen andächtig. Vom Besucher fällt die Hektik des Alltags ab, sobald er einen Friedhof betritt. Friedhöfe sind Oasen der Stille. Den Tieren mag es ungewöhnlich erscheinen, den Menschen hier ganz in sich gekehrt und weniger bedrohlich zu erleben. Schon längst haben sie Friedhöfe als attraktiven Lebensraum für sich entdeckt. Von überall her zwitschert und trällert es beispielsweise im Frühjahr aus dem Gesträuch. Auf Friedhöfen pulsiert auch Leben. Wer und was hier alles lebt - dem möchte das Seminar u.a. auf den Grund gehen.

Diplom-Biologe Manfred Schubert von der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. wird im Einführungsvortrag einen Einblick in die vielfältigen, nachahmenswerten Aktivitäten der Stadt Berlin geben. Hier kümmert man sich besonders gründlich und mit Eifer um die Erfassung und den Erhalt der floristischen und faunistischen Artenvielfalt auf Friedhöfen. Davon kann man sich unter anderem im Internet unter www.naturschutz-auf-friedhoefen.de überzeugen. Experten aus Mecklenburg-Vorpommern werden näher auf die Bedeutung von Kirchen und Friedhöfen als Lebensraum für Vögel, Fledermäuse, Pflanzen, Schnecken und Flechten eingehen. Abgerundet werden die Vorträge durch eine abschließende Exkursion vom Biestower Friedhof zum Neuen Friedhof von Rostock.

- Anlage Foto-

LUNG

Güstrow, 15.04.2010

Nummer: 07/10

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann



Foto: Tom Polte, LUNG Güstrow